

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Einladung zum Jugendhilfetag 2019
2. Frischer Wind für deinen Club
3. Um Teilnahme wird gebeten: Regionalforen

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

4. Martin-Luther-King-Zentrum e.V.: Einladung
5. Mondstaubtheater e.V.: Noch mehr Theater im Mondstaub-März!
6. Aidshilfe Westsachsen e.V.: Einladung zur Fachveranstaltung am 13.5.2019
7. Fanprojekt Zwickau e.V.: Lesung mit Richter Zantke im Fanprojekt Zwickau

Weitere Informationen:

8. EINLADUNG: deutsch-polnische Jugendbegegnung Juli 2019
9. KJRS: Stellenausschreibung Referent*in für Freiwilligendienste
10. Fachtag Nächstenliebe - Polizei - Gesellschaft zum 10. Mal in Chemnitz am 10.04.2019
11. Jetzt bewerben: Fördermittel für junge Kulturinitiativen
12. KJRS: Einladung - Workshop-Reihe - Grundlagen Kinder- und Jugendbeteiligung
13. Wert des "Filmpreises für GeschlechterGerechtigkeit" beim Filmfest Dresden aufgestockt
14. Einladung Seminar Hate Speech am 11. und 12. April 2019 in Dresden
15. KJRS: Erich-Glowatzky-Preis 2019 Preisverleihung
16. Veranstaltungshinweise: Filmvorführung am 20. März 2019
17. KJRS: Workshop "Potentiale der Jugendbeteiligung für Stadtentwicklung nutzen" am 20. März 2019 in Görlitz

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per Email erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Einladung zum Jugendhilfetag 2019



In enger Kooperation zwischen der Verwaltung des Jugendamts und Trägern der freien Jugendhilfe des Landkreises Zwickau sowie der Westsächsischen Hochschule Zwickau findet

- am 14. Mai 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr
- in der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau

der 9. Jugendhilfetag zum Thema "Hilfreich agieren – Stark bleiben im Beruf" statt.

Herzliche Einladung dazu. Der Flyer mit allen Informationen zum Programm und das Anmeldeformular für die Workshops finden sich im Anhang sowie auf unserer Internetseite (unter der Rubrik Termine).

Wir gratulieren den Teilnehmer/Innen recht herzlich und wünschen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude.

2. Frischer Wind für deinen Club

Wettbewerb ermöglicht schnelle Umsetzung von guten Ideen

Die LEADER-Region Zwickauer Land unterstützt mit ihrem ersten Ideenwettbewerb die Aufwertung von Jugendclubs in ländlichen Räumen.



Vom 24. Januar bis zum Europatag am 9. Mai 2019 können bestehende Jugendclubs ihre Ideen für frischen Wind in ihrer Einrichtung einreichen und sich um das Preisgeld in Höhe von 20.000 € bewerben. Die beste Idee erhält 3.000 €, die zweitplatzierte 2.500 € und die drittplatzierte 2.000 €. Die übrigen Preisgelder staffelt die Jury bis zur Ausschöpfung des Budgets nach eigenem Ermessen.

Bereits am 23. Mai 2019 findet die Preisverleihung statt, sodass die LEADER-Region damit einen schnellen und unbürokratischen Weg zur Umsetzung der Ideen bietet.

Material für einen Workshop, Honorare für ein Fest, Anschaffungen oder Modernisierungen – was einen Jugendclub noch besser macht, wissen die Jugendlichen selbst am besten.

Dieser wichtigen Zielgruppe widmet sich daher der erste Ideenwettbewerb der LEADER-Region Zwickauer Land, die sich mit dem Kinder- und Jugendring Westsachsen e.V., dem Alter Gasometer e.V. und dem Jugendbeirat Wildenfels wichtige Unterstützung bei der Bewerbung des Wettbewerbs und der Bewertung der Ideen ins Boot holte. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle bestehenden Jugendclubs in der LEADER-Region Zwickauer Land, die sich von Crimmitschau bis Crinitzberg erstreckt. Lediglich Clubs im Stadtzentrum von Zwickau sind von einer Teilnahme ausgeschlossen, da das Gebiet nicht Bestandteil des LEADER-Gebietes ist.

„Ziel des Wettbewerbs ist es, die Jugendclubs als attraktive Treffpunkte in Dörfern und Städten zu stärken. Wir möchten die Ideen der Jugendlichen wertschätzen, mit attraktiven Geldpreisen und einem kurzen, übersichtlichen Verfahren“, so Stefan Czarnecki,

Vorsitzender der LEADER-Region und zugleich Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Werdau, die derzeit eine aktive Jugendbeteiligung aufbaut.

Die Bewertung der Ideen erfolgt anhand dreier Kriterien, die die Beteiligung der Jugendlichen bei Entwicklung und Umsetzung der Idee umfasst, nach dem Mehrwert für die Ortschaft fragt und die Nachhaltigkeit einbezieht.

Schon am 23. Mai 2019 erfolgt die Preisverleihung öffentlichkeitswirksam, sodass die Umsetzung der Ideen im Sommer möglich ist.

Alle Informationen und Unterlagen unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu/jugendclubs

Zum Hintergrund:

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. engagiert sich für die Entwicklung der ländlichen Räume im „Zwickauer Land“ und ist Träger der LEADER-Region. Diese bietet neben Vernetzungs-, insbesondere Fördermöglichkeiten durch Zuschüsse für investive und nicht-investive Vorhaben.

Weitere Informationen zur LEADER-Region „Zwickauer Land“: www.zukunftsregion-zwickau.eu

3. Um Teilnahme wird gebeten: Regionalforen

Zwischen Winterferien und Ostern 2019 planen wir die Durchführung von Regionalforen, um vor Ort mit Entscheidungsträgern der Politik ins Gespräch zu kommen.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

4. Martin-Luther-King-Zentrum e.V.: Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten Sie / Euch zu unserer nächsten Veranstaltung am 20.03.19 um 19:00 Uhr zum Thema "Warum verstehen wir die Welt nicht mehr?" in das Martin-Luther-King Zentrum herzlich einladen.

Ein Vortrag und Diskussion mit Dr. Christoph von Marschall.

Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy Illing

Martin-Luther-King-Zentrum
- Archiv der Bürgerbewegung Südwestsachsens -
Stadtgutstr. 23, 08412 Werdau
www.martin-luther-king-zentrum.de
info@martin-luther-king-zentrum.de
Tel. 0 37 61 / 76 02 84 oder 5 81 81
Fax 0 37 61 / 76 03 04

5. Mondstaubtheater e.V.: Noch mehr Theater im Mondstaub-März!

Liebe Freundinnen und Freunde des Mondstaubtheaters,

das Wetter vor der Tür macht uns verrückt. Aber passend zum kurzen Comeback des Winters blüht euch unter anderem noch das Gastspiel "Ein Winter unterm Tisch". Außerdem möchten wir euch an unsere Aufführung von "Kein Ei gleicht dem anderen" im RUDI und die nächste Runde "Freies Tanzen" in dieser Woche erinnern. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Do, 14.03.2019 | 20 Uhr, "Kein Ei gleicht dem anderen" - Jugendtanztheater

Doppelvorstellung gemeinsam mit dem Jugendensemble der TanzWERKSTATT Cottbus von Golde Grunske mit dem Stück "Schön, schöner, am Schönsten"

Ort: Theaterhaus RUDI Dresden

Eintritt: 8,- € / 5,- € ermäßigt

Fr, 15.03.2019 | 19 Uhr, Freies Tanzen mit Gabriele Bocek

Ort: Tanzraum Mondstaubtheater

Teilnehmergebühr 10,- €, Anmeldungen bitte an kontakt@mondstaubtheater.de

So, 31.03.2019 | 17 Uhr, "Ein Winter unterm Tisch" - eine erotische Migrationskomödie

Gastspiel von Bühnenvolk Bautzen und Spielbrett Dresden

Ort: Probebühne Mondstaubtheater

Austritt: Bezahlt danach, was es euch wert war. Platzreservierungen unter kontakt@mondstaubtheater.de

Mehr Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen findet ihr unter den Links, die zu unserer Webseite führen und natürlich in unserem Spielplan! :-)

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit! Und wenn ihr von Mondstaubtheater keine Infos mehr erhalten wollt, sendet eine Antwort mit der Betreffzeile "Aus dem Verteiler löschen" an kontakt@mondstaubtheater.de!

Herzlich komödiantische Grüße,

Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.

Horchstr. 2, 08058 Zwickau

Telefon & Fax 0375/ 606 10 655

E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de

www.mondstaubtheater.de

6. Aidshilfe Westsachsen e.V.: Einladung zur Fachveranstaltung am 13.5.2019

Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserer Fachveranstaltung „Sexualität, Schwangerschaft und Drogengebrauch. Verbindungslinien und Herausforderungen für die medizinische Betreuung und (Sozial)pädagogische Arbeit“ am 13.05.2019 zu uns die Beratungsstelle ein. Genaue Infos finden Sie in dem beigefügten Infoblatt.

Da die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist, bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung (per mail) bis spätestens zum 12.04.2019.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen spannenden Austausch.

Diese Einladung dürfen Sie gern auch an Interessierte weiterleiten.

Mit besten Grüßen

das Team der AIDS-Hilfe Westsachsen e.V.

AIDS-Hilfe Westsachsen e. V.

Georgenstr. 2, 08056 Zwickau

Tel. 0375-2304465

info@zwickau.aidshilfe.de

www.aidshilfe-zwickau.de

7. Fanprojekt Zwickau e.V.: Lesung mit Richter Zantke im Fanprojekt Zwickau

Hallo Zusammen,

Am Freitag, den 22. März ab 19 Uhr liest der Zwickauer Strafrichter Stefan Zantke aus einem Buch ‚Wenn Deutschland so scheiße ist, warum sind Sie dann hier?‘: Ein Strafrichter urteilt‘:

„Eigentlich ist Stephan Zantke bloß ein einfacher Strafrichter in Zwickau. Doch Ende 2017 machte er europaweit Schlagzeilen. Vor seinem Gericht stand ein libyscher Flüchtling. Die Liste schwerwiegender Vorwürfe gegen ihn war lang. Als der Angeklagte über „Scheißdeutschland“ schimpfte, fragte Zantke: „Wenn es bei uns so scheiße ist, warum sind Sie dann hier?“ Der Satz machte Karriere. Dass die medialen Reaktionen so heftig ausfielen, zeigt, dass Zantke einen Nerv getroffen hatte. Die Frage war ein Ausdruck seines angestauten Ärgers angesichts einer Vielzahl von Kriminellen, die nach und nach den Respekt vor der Justiz und dem Staat verlieren.“

In diesem Buch berichtet Zantke von seinen drastischsten Fällen. Von einem 14-jährigen Jungen, der es schaffte, eine ganze Ortschaft in Angst zu versetzen. Von einer Bande, die sich darauf spezialisierte, Rentner zu überfallen. Zantke gibt Einblicke in deutsche Parallelwelten und kriminelle Milieus. Er zeigt, wie nah uns das Verbrechen eigentlich ist. Und wie machtlos der Staat oftmals bleibt. Der Richter wirft einen schonungslosen Blick auf eine überforderte Justiz und Kriminelle, die sich die Schwäche des Staates zunutze machen. Eine nachdenklich stimmende Analyse. Und ein Plädoyer für ein überfälliges Umdenken.“

Veranstaltungsort: Fanprojekt Zwickau, Paul-Fleming-Str. 13, 08066 Zwickau

Der Eintritt ist frei!

Da wir nur begrenzte Kapazitäten haben, bitten wir um Anmeldung, entweder per Mail an max.duoldt@fanprojekt-zwickau.de oder telefonisch unter 0176 72 32 25 88.

Mit freundlichen Grüßen

Max Duoldt

Fanprojekt Zwickau e.V.
Telefon: 0375 3909997
Mobil: 0176 72 32 25 88
Fax: 0375 3909996
Mail: max.duoldt@fanprojekt-zwickau.de
Web: www.fanprojekt-zwickau.de
Paul-Fleming-Str. 13, 08066 Zwickau

Weitere Informationen:

8. EINLADUNG: deutsch-polnische Jugendbegegnung Juli 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Bildungswerk Sachsen veranstaltet im Sommer 2019 eine kostenfreie deutsch-polnische Jugendbegegnung in Kreisau. Hiermit möchte ich Sie bitten, unser Angebot an Interessenten weiterzuleiten.

Im idyllischen Kreisau (Krzyżowa), 55 km südwestlich von Wrocław, findet vom 24.-31. Juli 2019 unsere deutsch-polnische Jugendbegegnung statt.

Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren erleben unter dem Motto „Entdecke Dein Nachbarland“ ein abwechslungsreiches Programm.

Teilnehmende aus Deutschland und Polen erkunden gemeinsam die Region, lernen spielerisch die Sprache des Nachbarn und stellen sich gegenseitig ihre Kulturen vor. Außerdem bietet die Begegnung spannende Workshops, Länderabende, Ausflüge, Sportaktivitäten und Spiele.

Die An- und Abreise erfolgt mit dem Bus ab Leipzig, mit Zustiegsmöglichkeiten in Dresden, Bautzen, Görlitz und Bunzlau. Die Unterbringung erfolgt in der internationalen Jugendbegegnungsstätte Kreisau. Für die Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt. Die Teilnehmenden werden von einem deutsch-polnischen Betreuerteam begleitet.

Die Teilnahme an der Jugendbegegnung ist kostenlos. Das Vorhaben wird durch das Programm Interreg Polska-Sachsen im Rahmen des Projektes „Entdecke Dein Nachbarland! – Poznaj Kraj Sąsiada“ gefördert.

Ein ausführliches Programm und das Anmeldeformular befinden sich im Anhang.

Anmeldungen sind bis zum 22.Mai 2019 möglich.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter www.entdecke-dein-nachbarland.de

Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Marta Tarasewicz
Projektkoordinatorin

Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e. V.
Gerichtsweg 28, D-04103 Leipzig
Tel.: +49 (0) 341 995 44 38
Fax: +49 (0) 341 256 969 71
www.dg-bildungswerksachsen.org
www.facebook.com/BildungswerkSachsenDG

9. KJRS: Stellenausschreibung Referent*in für Freiwilligendienste

Liebe Freundinnen und Freunde,

hier erhaltet Ihr den Link zur Stellenausschreibung unseres Mitgliedes Kinder- und Jugendwerk Ost der Evangelisch-methodistischen Kirche:

<https://www.kjrs-online.de/index.php?modul=service/jobs&vid=413>

Gesucht wird ab dem 1.6.2019 ein*e Referent*in für Freiwilligendienste. Bewerbungsschluss ist der 31.3.2019.

Gern könnt Ihr diese Ausschreibung an interessierte und entsprechend qualifizierte Menschen weiterleiten.

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle,

Daniela Saaro

Daniela Saaro, Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-3167911, fax: 0351-3167927
d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen
www.facebook.com/ServicestelleBeteiligung

10. Fachtag Nächstenliebe - Polizei - Gesellschaft zum 10. Mal in Chemnitz am 10.04.2019

Kontroverse Auseinandersetzungen und Diskurse sind gegenwärtig gekennzeichnet von Polarisierungen, Überzeichnungen und Herabsetzungen. Nicht selten werden Diskussionen verstärkt durch Entgrenzungen der Sprache und inzwischen etablierte Vorurteile. Hinzu kommt, dass sich geschlossene Diskursräume gebildet haben, in denen wenig Raum für andere Sichtweisen bleibt.

Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Engagierte für Demokratie und Menschenrechte miteinander kommunizieren, sich vernetzen und Wissen, Informationen, Chancen und Möglichkeiten einer vielfältigen Gesellschaft austauschen.

Der Fachtag „Nächstenliebe – Polizei – Gesellschaft“ hat das zentrale Anliegen, Verantwortliche sowie Mitarbeitende verschiedener Bereiche zusammenzubringen und miteinander in einen Austausch darüber zu bringen, wie Demokratie effektiv gefördert werden kann. Als lokaler Fachtag soll er konkrete Fragen und Problemstellungen der Region Chemnitz in den Fokus rücken sowie nachhaltig die gegenseitige Wahrnehmung und Vernetzung vor Ort fördern.

Der Vormittag wird eröffnet von zwei Impulsvorträgen: Zum einen über den Nutzen bzw. die Grenzen gängiger Extremismus-Theorien, zum anderen über das geltende Versammlungsrecht sowie die Ermessensspielräume der Behörden und Verwaltungen. Lokale Perspektiven zur Beleuchtung der regionalen Situation und eine Diskussionsrunde schließen der Vormittag ab.

Nach einem Mittagessen gibt es die Möglichkeit, sich in moderierten Fachforen zu Einzelthemen aus verschiedenen Perspektiven auszutauschen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, Teil des Fachtages zu sein und mit Ihren praktischen Erfahrungen zum Austausch beizutragen!

Dr. Peggy Renger-Berka, Geschäftsführerin der AG Kirche für Demokratie und Menschenrechte
und

Annemarie Schrader, Projektkoordinatorin der EEB Sachsen
für die regionale Vorbereitungsgruppe

Ev. Erwachsenenbildung Sachsen
Tauscherstraße 44, 01277 Dresden
0351 / 656154 – 0
0351 / 656154 – 19
info@eeb-sachsen.de
www.eeb-sachsen.de

11. Jetzt bewerben: Fördermittel für junge Kulturinitiativen

Jetzt bewerben für das zweite Halbjahr 2019

Der Jugend eine Chance!

Zusätzliches Förderprogramm des Fonds Soziokultur für junge Kulturinitiativen

Engagement ist auch in der Soziokultur keine Selbstverständlichkeit, sondern bedarf einer besonderen Motivation und Unterstützung. Das gilt insbesondere für junge Menschen, die erste persönliche Erfahrungen mit Kunst und Kultur sammeln wollen und dabei viele – vor allem auch finanzielle Hürden überwinden müssen.

Mit seinem zusätzlichen Förderprogramm für junge Initiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit geben, eigene Projektideen im

soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Es hat den Anspruch, die kreativen Potentiale junger Menschen zu wecken und zu fördern. Ziel ist dabei, Jugendliche zum (längerfristigen) Engagement im soziokulturellen Praxisfeld zu ermutigen.

Wer kann Förderanträge stellen?

Junge Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die sich zu einer Initiative zusammengeschlossen haben, können Fördermittel beantragen. Aus dem Antrag muss dabei erkennbar werden, dass das Projekt in eigener Verantwortung der Jugendlichen geplant und realisiert werden soll.

Was wird gefördert?

Unterstützt werden kleine, experimentierfreudige Kulturprojekte mit einem konkreten Themenbezug und mit einer zeitlichen Begrenzung. Ob ein Videoprojekt zur Migration im Stadtteil, ein HipHop-Event, eine Fotoausstellung zum Wandel eines Dorfes oder eine Projekt von Jugendlichen mit Medienkünstlern ... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Offenheit ist gefragt, Freude am Gestalten, Neugierde und die Bereitschaft, sich auf unbekanntes Terrain zu begeben.

Wie können Förderanträge gestellt werden?

Anträge auf eine finanzielle Unterstützung müssen schriftlich erfolgen. Dafür gibt es einen gesonderten (schlanken) Antragsvordruck.

Wie viel Fördermittel können beantragt werden?

Die Fördermittel des Fonds sind auf bei diesem zusätzlichen Förderprogramm auf 2.000 Euro pro Vorhaben begrenzt und sollten 70% der Gesamtkosten/-finanzierung nicht übersteigen.

Stellen Sie einen Förderantrag und überzeugen Sie uns mit Ihrem Projekt!

Einsendeschluss für dieses zusätzliche Förderprogramm ist der 2. Mai 2019. Es gilt das Datum des Poststempels.

Eine Kuratoriumskommission des Fonds entscheidet am Ende Juni 2019 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Die Projekte dürfen (inkl. Vorbereitungszeit) nicht vor Mitte Juli 2019 beginnen.

Nähere Informationen und die Antragsvordrucke finden Sie unter

<http://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/der-jugend-eine-chance.html>

Fonds Soziokultur

- Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
- info@fonds-soziokultur.de
- fon 0228 97 14 47 90
- fax 0228 97 14 47 99

12.KJRS: Einladung - Workshop-Reihe - Grundlagen Kinder- und Jugendbeteiligung

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung lädt Sie hiermit recht herzlich für die Workshop-Reihe "Grundlagen Kinder- und Jugendbeteiligung" ein.

Crashkurs

Was sind die Grundlagen für gelingende Beteiligung junger Menschen?

08. und 09. April 2019 in Dresden

Teilnahmebeitrag: 60,00€ (KJRS-Mitglieder*: 40,00€)
Anmeldeschluss: 25.03.2019

Zugänge

Wie erreiche ich junge Menschen für Beteiligungsprozesse?

13. Mai 2019 in Leipzig

Teilnahmebeitrag: 30,00€ (KJRS-Mitglieder*: 20,00€)

Anmeldeschluss: 29.04.2019

Methoden

Wie kann ich meine Beteiligungsangebote gut gestalten?

03.07.2019 in Chemnitz

Teilnahmebeitrag: 30,00€ (KJRS-Mitglieder*: 20,00€)

Anmeldeschluss: 17.06.2019

*Als Mitglied des KJRS gelten alle Teilnehmenden, die über direkte Mitglieder des KJRS angemeldet sind.

Die drei Workshops sind einzeln oder in Kombination buchbar. Im Anhang an diese Mail finden Sie den Flyer für den Crashkurs Kinder- und Jugendbeteiligung mit allen wichtigen Informationen. Auf der zweiten Seite des Flyers befindet sich das Anmeldeformular. Für eine Anmeldung schicken Sie uns bitte das ausgefüllte und unterschriebene Formular per Scan (E-Mail), Fax oder Post zurück. Das Formular kann als beschreibbares PDF-Dokument direkt auf dem Rechner ausgefüllt werden.

Für die Workshops "Zugänge" und Methoden" erhalten Sie von uns nochmal eine gesonderte Einladung mit einem eigenen Flyer. Bei Interesse können Sie sich jedoch bereits jetzt mit dem Flyer im Anhang auch für die weiteren Workshops anmelden.

Im Teilnahmebeitrag sind die Teilnahme am Workshop, Materialien sowie die Verpflegung enthalten. Den Teilnahmebeitrag stellen wir Ihnen im Anschluss an die Veranstaltung in Rechnung. Bei Absage durch Teilnehmende bis 16 Tage vor Beginn der Veranstaltung erheben wir Stornogebühren in Höhe von 25%, bis 5 Tage vorher 75% und bei späterer Absage 100% des Teilnahmebeitrages.

Viele Grüße aus der Servicestelle

Fabian Brenner

Kinder- und Jugendring Sachsen &
Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-3167924, fax: 0351-3167927
f.brenner@kjrs.de,

13. Wert des "Filmpreises für GeschlechterGerechtigkeit" beim Filmfest Dresden aufgestockt

KLAPPE, DIE ZWEITE: FILMPREIS FÜR GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT ERNEUT GESTIFTET

Zweiter „Filmpreis für GeschlechterGerechtigkeit“ beim 31. Filmfest Dresden

Zum zweiten Mal wird im April der Filmpreis für GeschlechterGerechtigkeit verliehen. Die drei preisstiftenden Vereine haben das Preisgeld auf 1200 Euro aufgestockt.

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jungen- und Männerarbeit Sachsen stiftet zum 31. Filmfest Dresden zusammen mit dem Genderkompetenzzentrum Sachsen und der LAG Queeres Netzwerk Sachsen den „Filmpreis für GeschlechterGerechtigkeit“. Er wird zum zweiten Mal vergeben und ist diesmal mit 1200 Euro dotiert, 200 € mehr als im Vor-

jahr. Der Preis wird zusätzlich vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Fachbereich Gleichstellung und Integration, unterstützt.

Der Preis soll an eine*n Filmemacher*in bzw. an ein Filmteam gehen, die mit ihrem Kurzfilm eine besondere Sensibilität für Geschlechterfragen wecken oder an den Tag legen. Ziel der preisstiftenden Organisationen ist es, die Themenfelder Gender Mainstreaming und Geschlechtergerechtigkeit weiter in die Mitte der Gesellschaft zu rücken. Preisgebende Kriterien sind:

- kritische Auseinandersetzung mit den Lebenswelten der Geschlechter
- die Vielfalt sexueller Orientierung der Filmfiguren
- Sexismuskritik
- Hinterfragen stereotyper Geschlechterrollen/ Bilder
- Sensibilität für geschlechtliche Vielfalt

Die Vereine berufen zur Preisvergabe eine eigene Jury. Die zwei Jurorinnen und ein Juror sichten die nationalen und internationalen Wettbewerbsprogramme.

SUSANNE SEIFERT für das Genderkompetenzzentrum Sachsen. 2009 bis 2012 war sie Mitarbeiterin der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, wo sie u. a. die Sparte Film betreute. Als Kuratorin der Kurzfilmprogrammreihe KLARSICHT_STREIFEN, die seit 2015 ein fester Bestandteil der Diversity Tage der TU Dresden ist, erstellt sie Audiodeskriptionen für sehbehinderte sowie Untertitel für höreingeschränkte Menschen, um das besondere Erlebnis Kurzfilm möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen.

VERA OHLENDORF für die LAG Queeres Netzwerk Sachsen. Kulturmanagerin und langjährige Programmkoordinatorin der Cinémathèque Leipzig. Seit März 2018 ist sie bei der LAG als Projektmitarbeiterin tätig. Vera Ohlendorf verfügt neben ihrem Engagement für LSBTTIQ* über eine hervorragende Expertise im Bereich Kurzfilm.

ENRICO DAMME für die LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen. Der studierte Kommunikationswissenschaftler arbeitet seit 2003 selbständig als Fernsehredakteur, Kameramann, Videopodcaster und Videoproduzent. Als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen ist er einer der Initiatoren des „Filmpreises für GeschlechterGerechtigkeit“.

Das Filmfest Dresden findet vom 9.-14. April statt. Am Donnerstag, den 11. April um 20.00 Uhr gibt es im Kino Schauburg ein Filmprogramm mit den Auswahlfilmen für den Preis sowie einer Filmdiskussion. Der Filmpreis für GeschlechterGerechtigkeit wird zur Preisverleihung am 21. April verliehen.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Enrico Damme, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.
Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 2, 01097 Dresden
Tel.: 0351-79200686, Funk: 0176-63260831
Mail: enrico.damme@juma-sachsen.de

14. Einladung Seminar Hate Speech am 11. und 12. April 2019 in Dresden

Liebe Kolleg*innen,

anbei erhaltet ihr/ erhalten Sie die aktuelle Ausschreibung zum Seminar: Hate Speech im Netz begegnen! Pädagogische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit sexistischer, homo-, trans*- und inter*feindlicher Diskriminierung im Netz am 11. und 12. April 2019 in Dresden

Anmeldeschluss ist der 29. März 2019.

Bitte leitet die Ausschreibung an Interessierte weiter.

Viele Grüße

Anny Matthes
Bildungsreferentin*

Fachstelle für Mädchen*arbeit und Genderkompetenz
der LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V.
Bautzner Str. 22 HH, 01099 Dresden
0351/ 88 88 791
www.maedchenarbeit-sachsen.de

15. KJRS: Erich-Glowatzky-Preis 2019 Preisverleihung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

im Anhang sende ich Ihnen/Euch hiermit die Einladung zur Verleihung des Erich-Glowatzky-Preises zu. Ich hatte bereits die Ausschreibung an Sie / Euch geschickt.

Erfreulicherweise sind daraufhin Vorschläge eingegangen. Es ist uns auch in diesem Jahr gelungen, darauf hinzuwirken, dass die Preise auch an Menschen aus dem Bereich der Jugendverbandsarbeit vergeben werden. Von 4 Preisen gehen 3 Preise an Menschen von unseren Mitgliedern.

Ich möchte Sie / Euch herzlich einladen, an der Preisverleihung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

jost rothe

Jost Rothe, Referent für Beratung
juleica-Landeszentralstelle
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-3167914, fax: 0351-3167927
j.rothe@kjrs.de,

16. Veranstaltungshinweise: Filmvorführung am 20. März 2019

Filmvorführung: Gwangju 1980 - der 'offene' Film

Mittwoch, 20. März 2019, 19:00 – 21:00 Uhr

im Kino im Kasten, August-Bebel-Straße 20, 01219 Dresden

Südkorea im Jahr 1980: Nach tagelangen Massendemonstrationen gegen die Militärdiktatur schlug das Militär die Proteste am 18. Mai gewaltsam nieder. In den folgenden Tagen wurden zahllose Menschen verhaftet und getötet. Das Geschehene wurde vertuscht, bis sich die Militärdiktatur 1987 durch die Zuspitzung der Proteste dem Willen der Bevölkerung ergab. Der Aufstand von Gwangju wird heute als Meilenstein für die Demokratisierung Südkoreas gefeiert.

Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung und der Korea Verband zeigen am 20. März, 19 Uhr, drei Kurzfilme, welche die Geschehnisse drastisch zeigen. Im Anschluss erfolgt eine Einordnung und Diskussion. Der Eintritt ist frei, keine Voranmeldung nötig.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung "Gwangju 1980" statt, die der Korea Verband vom 06.02.2019 bis 24.03.2019 in der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden zeigt. Dort ist eine Auswahl der ehemals verbotenen Fotos des Aufstandes vom 18. Mai zu sehen, die von Journalisten und Zivilisten unter Lebensgefahr aufgenommen wurden. Seit Juli 2011 gehören die Bilder zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Die Ausstellung kann von Montag bis Sonntag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr besucht werden.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Korea Verband, The May 18 Memorial Foundation und der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden.

Weitere Informationen:

<https://www.slpb.de/veranstaltungen/details/1293/> und <https://gwangju1980.de/>

Mit freundlichen Grüßen

Lucas Fischer, M.A.

Referent für Europafragen

SÄCHSISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Referat Themenfelder

Schützenhofstraße 36 | 01129 Dresden

Tel.: +49 351 85318-71

lucas.fischer@slpb.smk.sachsen.de | www.slpb.de

17. KJRS: Workshop "Potentiale der Jugendbeteiligung für Stadtentwicklung nutzen" am 20. März 2019 in Görlitz

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir erzählen euch nichts Neues, wenn wir darauf hinweisen, dass Jugendbeteiligung viele Potentiale für Stadtentwicklung entfalten kann. Insbesondere Kommunen denken jedoch unserer Erfahrung nach nicht immer beide Themen gemeinsam. Die Jugendphase ist aus kommunaler Perspektive leider oft mit negativen Themen verbunden, viele Kommunen haben z.B. hohe Ausgaben für Hilfen zur Erziehung. Diese Sichtweise wollen wir ändern und Stadtentwickler*innen mit gelungenen Praxisbeispielen aus der sächsischen Beteiligungslandschaft zusammenbringen.

Die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung lädt dazu recht herzlich nach Görlitz ein zu einem gemeinsamen Workshop am 20. März 2019. Es stellen sich Jugendbeteiligungsprojekte aus Görlitz, Grimma und Chemnitz vor, es wird einen Input vom Institut für Stadtentwicklungsforschung geben und reichlich Gelegenheit für praxisorientierten Austausch zwischen kommunalen und freien Trägern. Am Nachmittag gibt es optional die Möglichkeit, das Rabryka-Gelände zu besuchen, ein Praxisbeispiel aus Görlitz.

Schaut gern in den Flyer, reicht ihn auch weiter an interessierte Fachkräfte aus den Feldern Stadtentwicklung und Jugendbeteiligung. Vielleicht habt auch ihr selbst Zeit, Lust und Interesse, mitzudiskutieren. Wir freuen uns, das Thema gemeinsam voranzubringen.

Den Flyer sowie das Anmeldeformular findet ihr hier: <https://www.kjrs-online.de/index.php?modul=events&vid=412>

Vielen Dank und beste Grüße aus der Servicestelle,

Jürgen Bahr

Jürgen Bahr, Referent

Kinder- und Jugendring Sachsen & Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen

Saydaer Straße 3, 01257 Dresden

fon: 0351-3167925, fax: 0351-3167927

j.bahr@kjrs.de, www.kjrs.de